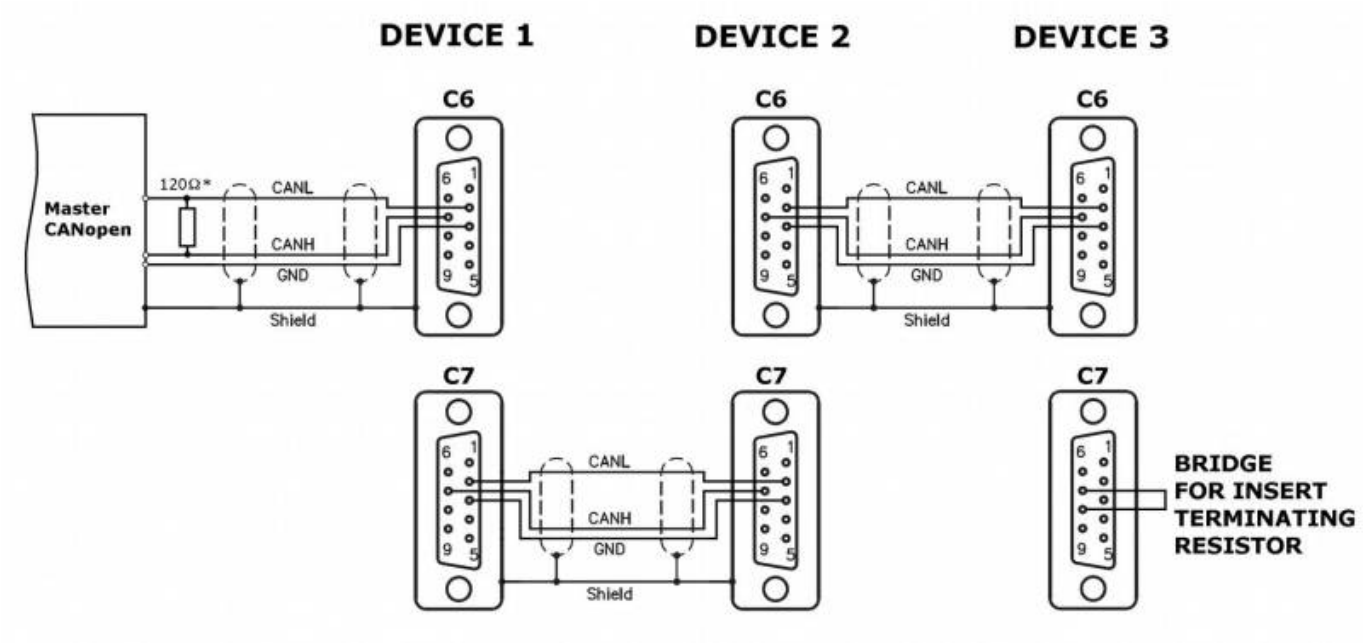
CANopen-Schnittstelle

Die D-SUB-Steckverbinder C6/C7 werden für die CANopen-Verbindung verwendet. Die Standard-Baudrate beträgt 500 Kbit/s, der maximal zulässige Wert ist 1 Mbit/s.
Die CANopen-Masse ist innerhalb der Karte galvanisch von den Nullen-Signalen getrennt. Das für die Verbindung von CANopen verwendete Kabel muss abgeschirmt sein. Die Abschirmung muss mit dem Erdungsnetzwerk verbunden werden; zu diesem Zweck ist der C6/C7-Steckverbinder metallisch und mit PE verbunden.

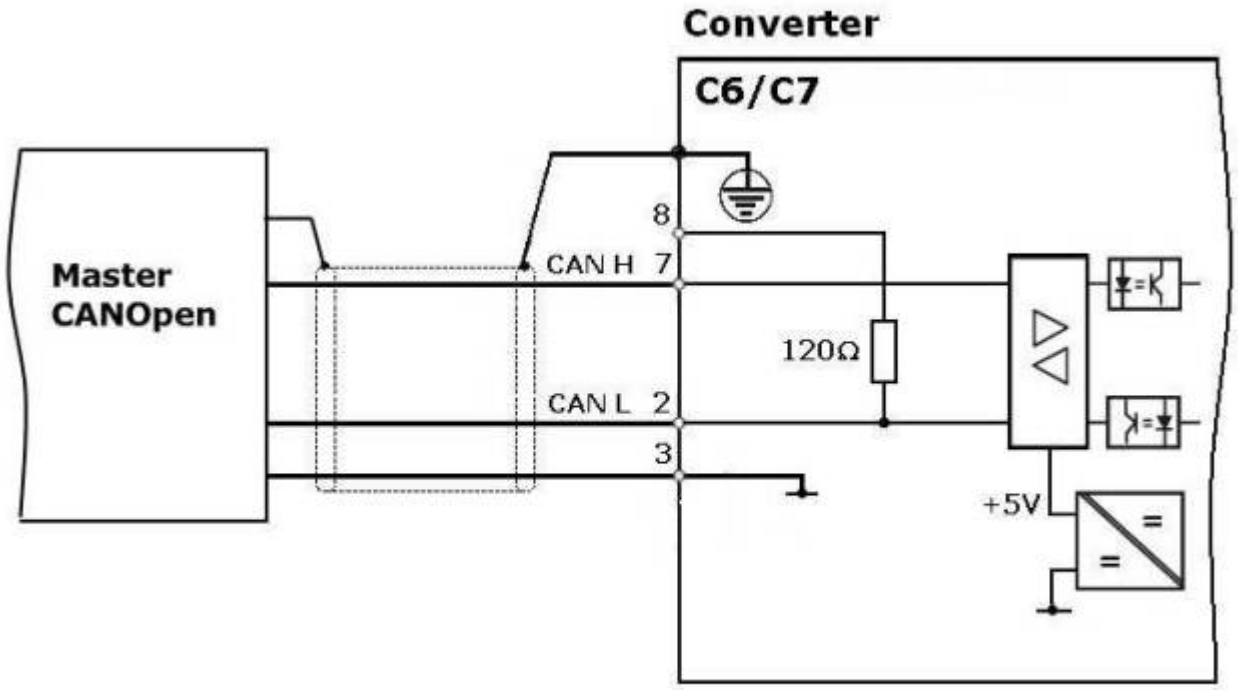
C6/C7 CONNECTORS		
PIN	NAME	DESCRIPTION
1	-	-
2	CANL	CAN_Low
3	CAN_GND	CAN-GND
4	-	-
5	-	-
6	-	-
7	CANH	CAN-Hight
8	TERMINATION	Connect with a jumper, this pin to pin 7 by inserting a 120 Ω terminating resistor
9	-	-



Verbindungsbeispiel

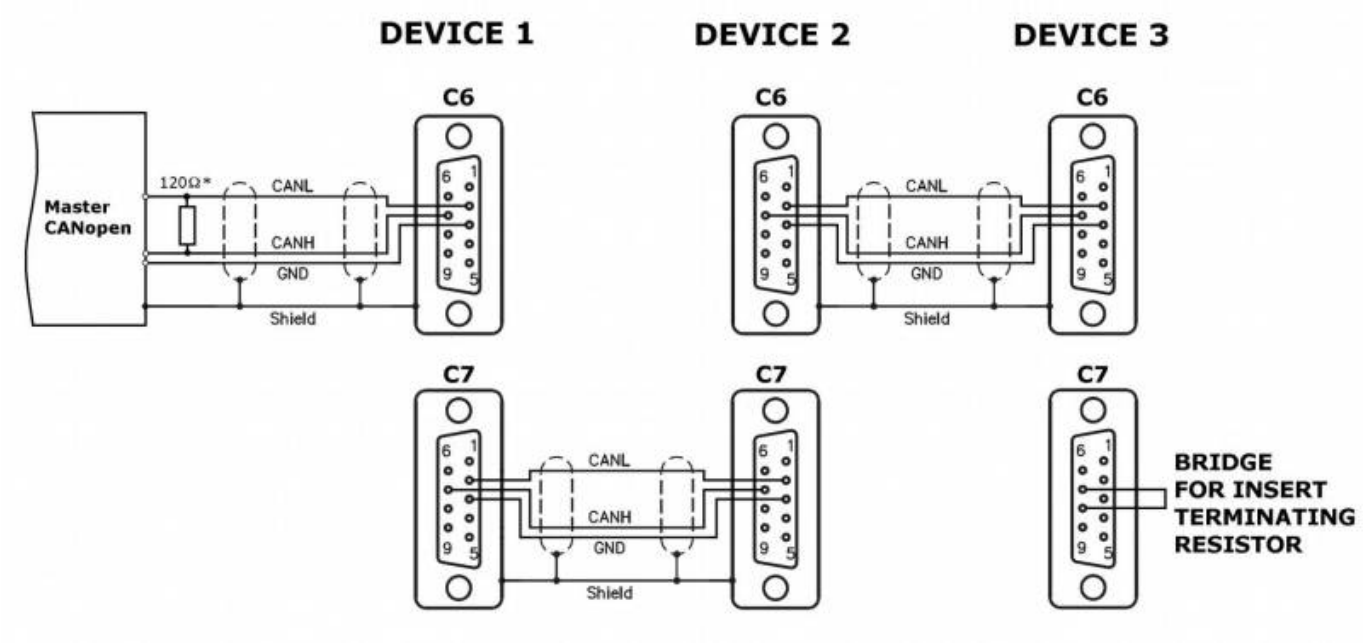
Die CANopen-Verbindung muss mit einem Paar abgeschirmter Kabel mit den folgenden Eigenschaften hergestellt werden:
• Wellenimpedanz 100Ω ≤ Z ≥ 120Ω
• Kapazität ≤ 60pF / m.

Sie können einen 120Ω-Abschlusswiderstand durch eine Brücke zwischen Pin 8 und Pin 7 entweder im C6- oder C7-Steckverbinder einfügen.



Verbindungsbeispiel mit 3 Geräten

Hier ist ein Beispiel für die Verbindung eines CANopen-Masters mit 3 Geräten.
Aus elektromagnetischen Verträglichkeitsgründen muss das Gehäuse des Sub-D-Steckverbinders diese Eigenschaften haben:
• Metallischer Körper oder mit Metallkörper überzogen
• Möglichkeit, die Kabelabschirmung direkt mit dem Metallkörper des Leiters durch eine sichere und geräumige Verbindung zu verbinden.



From:
https://www.nilab.at/dokuwiki/ - **NiLAB GmbH Knowledgebase**

Permanent link:
https://www.nilab.at/dokuwiki/doku.php?id=de:mbd_servo_drive:canopen_interface

Last update: **2026/09/11 22:34**